



CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat  
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates  
Kanzlei - IVS



VILLE DE SION

## MEDIENMITTEILUNG

4. Juni 2012

### 3. Rhonekorrektur (R3) Ausstellung "SION-sur RHÔNE"

**(I-VS).- Im Rahmen der 3. Rhonekorrektur haben sich der Kanton und die Stadtgemeinde Sitten zusammengetan, um eine gemeinsame Raumplanungsvision des Flusses und seiner Umgebung in der Hauptstadt auszuarbeiten und damit die Überlegungen der Studenten des ETH Zürich-Workshops «Sion-sur-Rhône» weiterzuentwickeln. Die Vorschläge der verschiedenen Bewerber sowie das preisgekrönte Projekt werden anlässlich einer Ausstellung vorgestellt, die heute von Herrn Staatsrat Jacques Melly und Stadtpräsident Marcel Maurer eröffnet wird.**

Die 3. Rhonekorrektur gibt der Landschaft der Talebene ein neues Gesicht. Es ist eine einmalige Gelegenheit, unser Verhältnis zum Fluss auf eine neue Grundlage zu stellen. Im Bewusstsein um die Grösse der Aufgabe, vor allem auf dem Gebiet der Hauptstadt, haben Stadt und Kanton einen Städteplaner-Wettbewerb lanciert, um eine Vision für die Raumplanung des Flusses und seine Umgebung, von der Lienne bis zur Morge, zu finden.

Verschiedene, auch internationale Spezialistenteams haben sodann ihre Sichtweise, ausgehend vom Projekt der 3. Rhonekorrektur und den vorhandenen Stadtentwicklungsperspektiven entwickelt. Eine Jury aus politischen Entscheidungsträgern, Experten für Städtebau, Landschaft und Architektur sowie Spezialisten der 3. Rhonekorrektur haben die Entwicklung der unterschiedlichen Projekte begleitet und nach einem einjährigen Prozess einen Wettbewerbssieger auserkoren.

Die ausgezeichnete Vision verfeinert die von der 3. Rhonekorrektur vorgesehenen Flussaufweitungen, wertet sie auf und schlägt für die Durchquerung der Stadt eine weitere vor. Sie beinhaltet auch die Anlage von Plätzen, Parks, Uferpromenaden sowie Freizeit-, Erholungs- und Naturräume im Gebiet von La Borgne und Les Iles, wobei die zurückgewonnene Dynamik des Flusses genutzt werden soll. Sie sorgt auch für eine Umstrukturierung des Stadtbildes von Sitten in Richtung Fluss hin.

Das Team, das die Jury, den Staat Wallis und die Stadt Sitten überzeugen konnte, setzt sich zusammen aus den Planungsbüros "Paysagegestion" und "Localarchitecture", beide aus Lausanne, sowie "Pellissier De Torrenté" aus Sitten. Diese Spezialisten werden den Staat in der nächsten Ausarbeitungsetappe der prioritären Massnahme für die Rhone in Sitten begleiten und der Stadt bei der Gestaltung ihres öffentlichen Raums in Verbindung mit dem Fluss behilflich sein.

Die Ausstellung zeigt, anhand der unterschiedlichen Ansätze, die präsentiert werden, welches enorme Aufwertungspotential sich für den Fluss und die Stadt aus der 3. Rhonekorrektur ergibt. Die vom Siegerteam vorgestellte Vision wird als **Ausgangspunkt für die Überlegungen dienen**, die Kanton und Stadt bei ihrer jeweiligen weiteren Vorgehensweise in der Planung und Ausführung umsetzen werden müssen.

#### **Hinweis an die Redaktionen**

**Für weiterführende Auskünfte können Sie sich an Staatsrat Jacques Melly (027 606 33 00) Stadtpräsident Marcel Maurer (027 324 11 02)- sowie Jurypräsident Pierre Feddersen – 079 445 44 88 wenden.**

